

Leseprobe aus:

Micha Friemel
Oma Erbse



Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf
www.hanser-literaturverlage.de

© 2022 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München

HANSER

Micha Friemel

Jacky Gleich

Oma Erbse

Für Caluk
Für meine Kinder ...

Micha Friemel Jacky Gleich

Oma Erbse



Hanser

Oma liegt im Krankenhaus. Es geht ihr nicht gut.

Leonor kuschelt sich an sie.

»Ich will nicht, dass du stirbst.«

»Wer redet denn hier von sterben«, sagt Oma.

»Ich bin topfit.«





Leonor klettert auf Omas Rollator und singt:

»Wir fahren übers Meer, übers Meer ...«

Leonor und Oma singen gerne Karaoke. Leonor rockt die Bühne.

Oma säuselt mehr im Hintergrund.

Mama tritt nah an Omas Bett. Sie macht dasselbe Gesicht wie gestern, als Leonor Löcher in Strümpfe geschnitten hat. »Sag Leonor die Wahrheit, sag ihr, wie schlecht es dir geht.«

»Pst!«, sagt Oma. »Nicht vor dem Kind.«

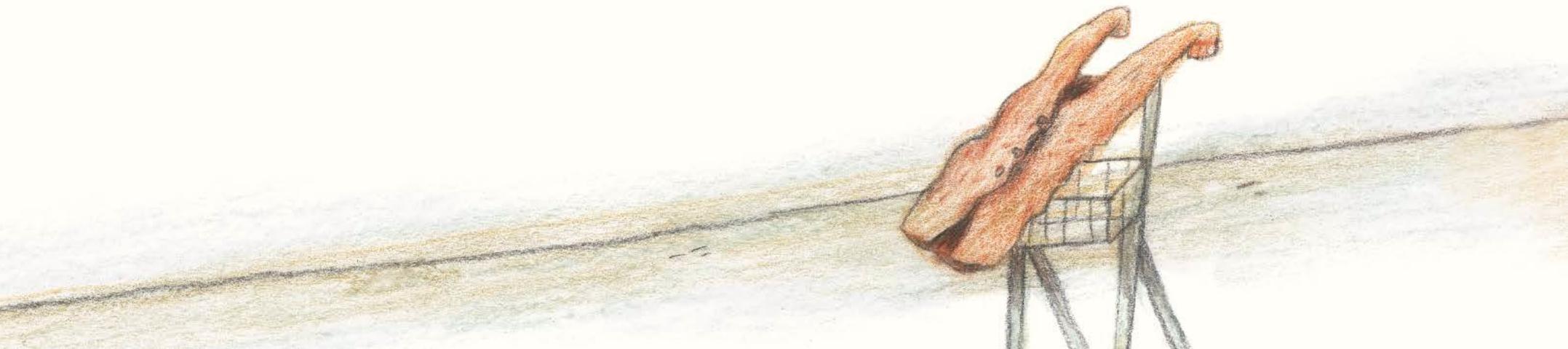


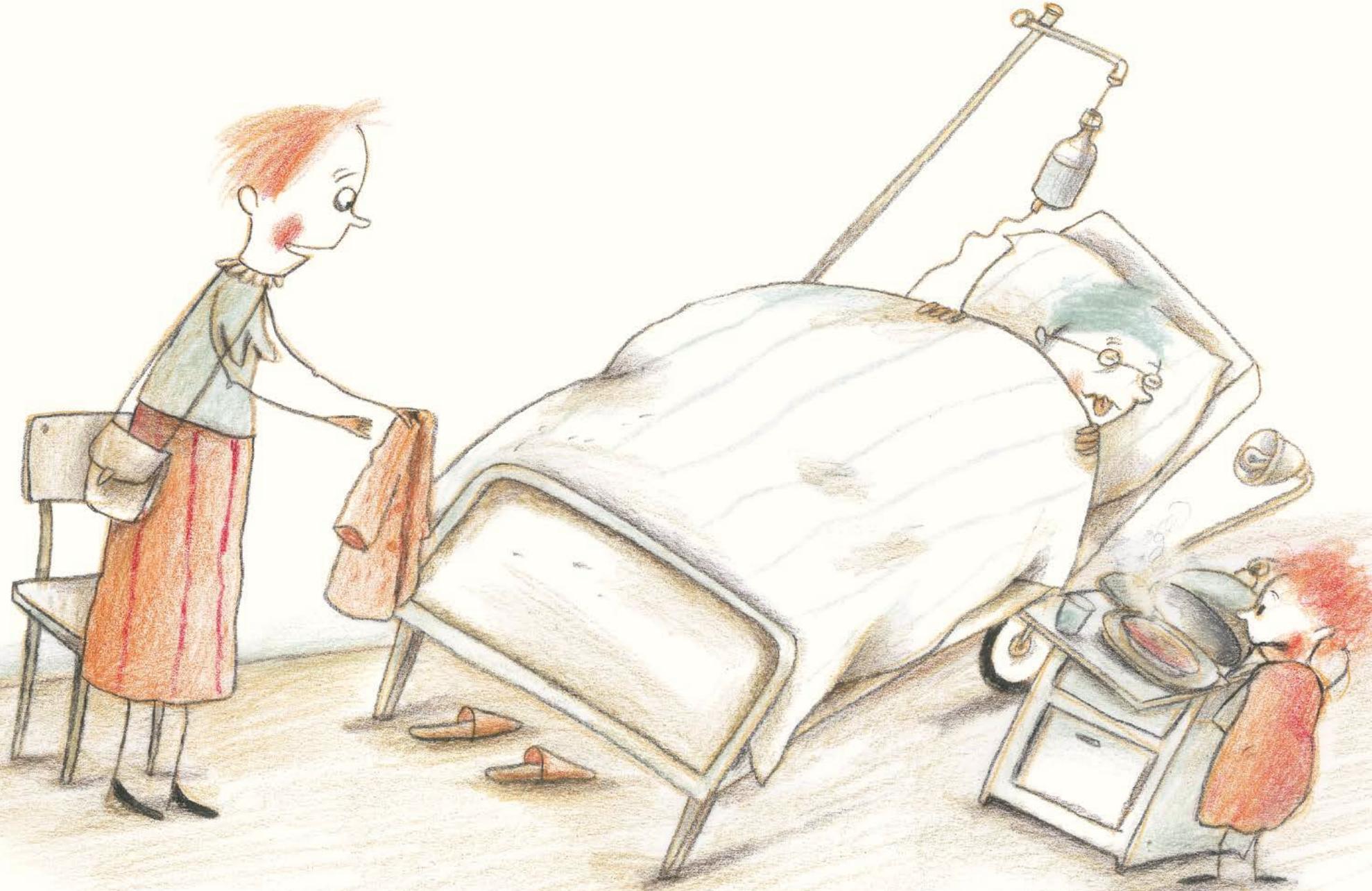


»Ich bin kein Kind«, schimpft Leonor. »Ich bin Piratin. Komm an Bord, Oma, die Segel sind gehisst!«

Mama hält Leonor die Jacke hin. »Komm, kleine Piratin, wir müssen gehen. Und lass das Schiff bitte hier. Vielleicht braucht Oma es noch.«

Leonor guckt unter Omas Tellerhaube. »Nicht schlecht«, sagt sie. »Echter Schiffsfraß!« Oma gibt Leonor einen Kuss.





Auf dem Heimweg ist Leonor ein Löwe.
Der Löwe singt das Lied vom Kuckuck auf dem Baum.
Mama streichelt Leonors Mähne.
»Bist du traurig, Mama?«
»Du merkst auch immer alles, mein Löwe.«





Zu Hause riecht es nach Pizza.
Der Löwe brüllt. Er hat Hunger.
Papa holt das Blech aus dem Ofen.

Mama ist immer noch ganz bedrückt.
»Ist das ein Elend mit Mami«, sagt sie.



»Ich mag Pizza nur ohne Tomaten und ohne Käse«,
beschwert sich Kaspar.

Papa legt ihm trotzdem ein Stück auf den Teller.

»Oder hättest du lieber Wasser und Brot?«

Lulu und Leonor halten die Teller auch hin.

»Aber ohne Käse«, sagt Leonor.



»Guten Appetit«, sagt Papa. »Wie geht es ihr?«

»Schlecht. Aber sie will vor den Kindern nicht über den Tod reden. Was soll ich denn sagen, wenn sie stirbt?«



Kaspar grinst. »Vielleicht sagst du: Kinder, Oma lebt noch,
sie kann gar nicht tot sein. Ihr seid dafür nämlich noch zu klein.«



Am Nachmittag arbeitet Mama im Garten. Sie setzt den Kompost um.
Leonor arbeitet mit. Sie nimmt jeden Wurm in die Hand.

